

Menschen in unserer Stadt

Stefan Austmann
Küchenmeister



Wenn er als kleiner Bub gefragt worden sei, was er denn später einmal werden wolle, habe er wie aus der Pistole geschossen geantwortet: »Pilot. Ich möchte gerne Pilot werden.« Doch bereits im jugendlichen Alter rückte Stefan Austmann von seinem »Traumberuf« ab und äußerte den Wunsch, lieber auf die Karte Gastronomie zu setzen. Dieses natürlich sehr zu Freude seiner Eltern, Karl-Hermann und Heike Austmann, die das traditionsreiche Dornberger Restaurant »Kreuzkrug« seit 37 Jahren in vierter Familiengeneration führen.

Das Vorhaben des Sohnes schlug dann auch voll ein. Nach dem Schulbesuch und einer Kochausbildung im Bielefelder Hotel Büscher erfolgte der Wechsel in zwei weitere renommierte Betriebe: Zwei Jahre im Gasthof Schütte im Sauerland und dann zwölf Monate lang im Hotel »Klosterpforte« in Marienfeld. Hier zeigte sich jeweils, dass Stefan Austmann die Kochkunst vom Vater in die Wiege gelegt bekommen zu haben schien.

Das i-Tüpfelchen war schließlich 2004/2005 der Besuch der Hotelfachschule in Heidelberg, die der gebürtige Dornberger mit Auszeichnung beendete. Lohn für

all den Einsatz: Stefan Austmann ist seitdem stolzer Küchenmeister, staatlich geprüfter Gastronom und – Juniorchef im Kreuzkrug. Jetzt, zehn Jahre später, zieht der 34-Jährige ein positives Zwischenfazit: »Ich gehe in meinem Beruf voll auf und werde unseren Familienbetrieb auf jeden Fall in fünfter Generation weiterführen.« Nun, der »Wachwechsel« an der Spitze des Restaurants scheint in greifbare Nähe gerückt zu sein. Seniorchef Karl-Hermann Austmann, der im August 66 Jahre alt wird, lässt sich indes nicht aus der Reserve locken und meint schmunzelnd: »Dieses Thema regeln wir intern in der Familie.«

Privat dreht sich bei Stefan Austmann in erster Linie alles um die Familie mit Ehefrau Nicole und den Kindern Emma-Sophie (5) und Luis (3). Und zum Abschalten vom Küchenherd trägt auch das regelmäßige Joggen bei. »König Fußball« kann der junge Restaurantchef und Nordsee-Liebhaber indes nichts abgewinnen. Dass sein Vater großer Fan von Bayern München ist, sei zwar ein schönes Hobby, ihm selbst aber offenbar nicht in die Wiege gelegt worden, meint dazu Stefan Austmann augenzwinkernd.

Jürgen R a h e